

15

3426

Գրքի. Յոհաննես Գ. Երանյան

Քիչիկ, Երևան.

1980

Suhler Jagdwaffen

Doppelflinten



Gebr. Merkel
Suhl





Tradition



Präzision

Die größte Popularität unter allen Jagdwaffen genießt die Doppelflinte – vor allem für die Niederwildjagd. Ihre Herstellung hat in der weltbekannten Büchsenmacherstadt Suhl eine gute Tradition.

Nachdem die handwerkliche Produktion von Doppelflinten schon lange Zeit betrieben wurde, läßt sich die industriemäßige Fertigung seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts nachweisen, als in und um Suhl die meisten Waffenfabriken entstanden. Trotz wirtschaftlicher Krisen und zunehmender Bockwaffenkonkurrenz haben sich Suhler Doppelflinten seitdem auf dem Weltmarkt immer behauptet. Sie werden heute der großen Nachfrage entsprechend in beachtlichen Stückzahlen produziert. Durch ständige technische Weiterentwicklung und Vervollkommnung der Ausstattung werden diese Suhler Waffen auch in Zukunft für die Jäger in aller Welt attraktiv bleiben. Ein Vorteil gegenüber anderen Jagdwaffen ergibt sich u. a. aus ihrem relativ günstigen Kaufpreis im Verhältnis zum Gebrauchswert. Darüber hinaus sind Zuverlässigkeit und Handlichkeit einige hervorragende Eigenschaften der Suhler Doppelflinten. Sie sind durchweg aus hochwertigem Material gefertigt: die Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl (kalt gehämmert), die Schäfte aus bestem Nußbaumholz. Ob es nun Doppelflinten mit Anson-Deeley-Schloß oder mit Seitenschlössen sind, immer wird auf sorgfältigste Ausführung bei sämtlichen Arbeitsgängen größter Wert gelegt.



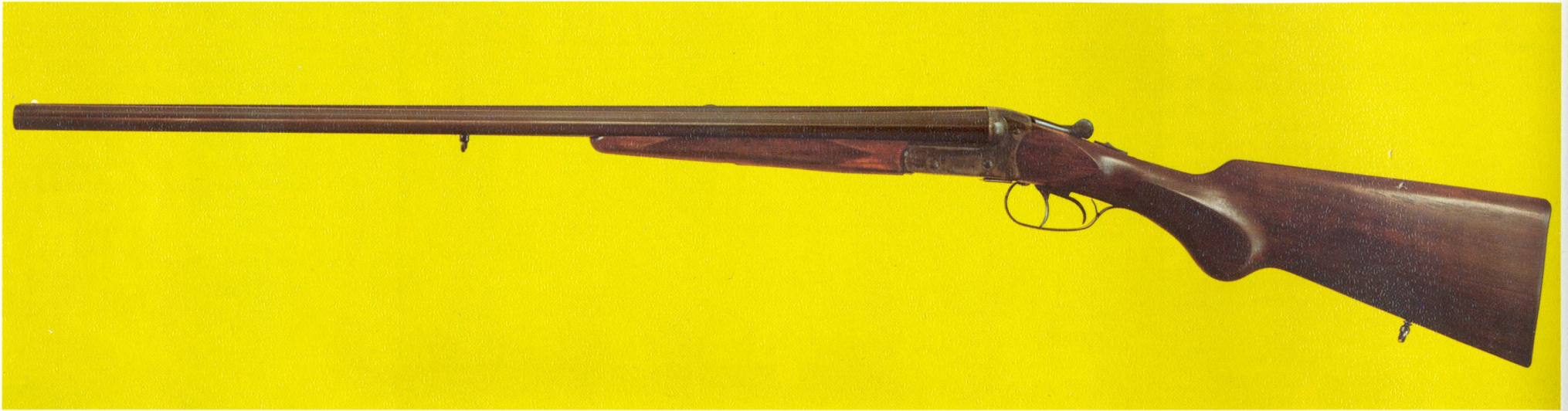
Dabei beschränkt sich die Kunst Suhler Büchsenmacher nicht nur auf die Technik – auch die übrige Ausstattung, wie z. B. künstlerische Gravuren und Schaftverschneidungen, gehören zur berühmten Suhler Qualität, wobei individuellen Wünschen der Jäger und Waffenfreunde stets Rechnung getragen wird.

Mit dem vorliegenden Katalog vermitteln wir einen Einblick in das aktuelle Erzeugnisprogramm Suhler Doppelflinten.

**VEB
Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk
Ernst Thälmann Suhl**



Modell 127



Bei dem Modell 127 handelt es sich um eine außerordentlich preisgünstige Doppelflinte. Sie ist unkompliziert in der Handhabung, dennoch zuverlässig und sicher in der Bedienung – also eine echte Gebrauchswaffe sowohl für den Jäger als auch für jeden mit dem Weidwerk verbundenen Naturfreund.



Konstruktiver Grundaufbau

(siehe auch Tafeln I–IV)

Lauf

Werkstoff:

Spezial-Gewehrlaufstahl „ESW Spezial“

Verbindung:

Mechanische Hart- und Weichlotverbindung,
Demibloc-Bauweise

Kaliber:

12 und 16, rechter Lauf Halbchoke, linker Lauf
Vollchoke

Schußleistung:

entsprechend Tafel V bzw. VI

Länge:

710 mm

System

Zündung:

direkt (durch Schlagstück)

Spannung:

Selbstspanner mit Spannebeln

Schloß:

Anson-Deeley, mit obenliegenden Abzugstangen

Energieträger:

V-Blattfedern

Verschuß:

doppelte Laufhakenverriegelung

Sicherung:

automatische Abzug- und
Schlagstückfangsicherung

Schaft

Werkstoff:

Nußbaumholz, normal

Ausführung:

runder Pistolgriff mit Schaftkappe, ohne Backe

Fischhaut:

erhaben, am Pistolgriff

Finish:

geölt, Schellackpolitur



Maße:

Senkung an Nase und Kappe 38 und 65 mm;
Schränkung oben/unten 4/6 mm; Schaftlänge
365 mm gemessen vom vorderen Abzug bis
Schaftkappenmitte

Vorderschaft:

mit Schnäpperverriegelung; erhabene Fischhaut

Gravur:

einfache Arabesken, Oberfläche bunt eingesetzt

Masse:

Kaliber 12 ca. 3,1 kg

Kaliber 16 ca. 3,0 kg

Ausstattung:

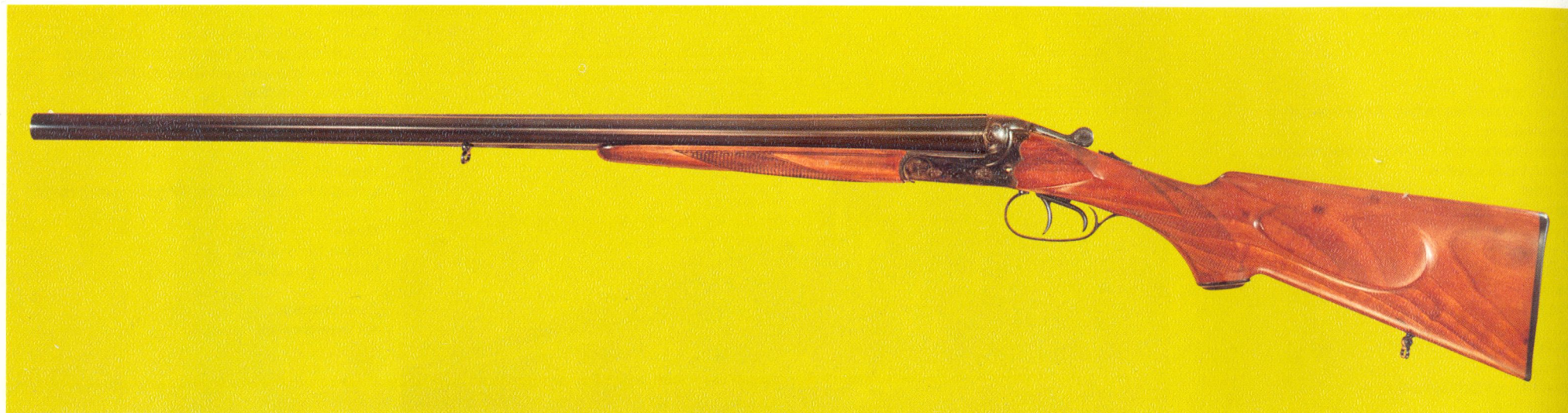
mit Riemenbügel

Modell 8

Gebr. Merkel
Suhl



35/70



Eine Doppelflinte für hohe Ansprüche, die alle Vorteile, die man an eine solche Waffe stellt, in sich vereint.

Zuverlässiges Funktionieren bei allen Witterungsbedingungen sowie eine gleichmäßige Schußleistung von Schuß zu Schuß bestimmen die Präzision dieser Jagdwaffe.



Konstruktiver Grundaufbau

(siehe auch Tafeln I–IV)

Lauf

Werkstoff:

Spezial-Gewehrlaufstahl „ESW-Spezial“

Verbindung:

Mechanische Hart- und Weichlotverbindung,
Demibloc-Bauweise

Kaliber:

12, 16 und 20, rechter Lauf Halbchoke, linker Lauf
Vollchoke

Schußleistung:

entsprechend Tafel V bzw. VI

Länge:

710 mm

System

Zündung:

direkt (durch Schlagstück)

Spannung:

Selbstspanner mit Spannhebeln

Schloß:

Anson-Deeley, mit obenliegenden Abzugstangen

Energieträger:

V-Blattfedern

Verschluß:

Greener-Verschluß kombiniert mit doppelter
Laufhakenverriegelung

Signalanzeige:

seitliche Signalstifte zur Spannungsanzeige

Sicherung:

automatische Abzug- und
Schlagstückfangsicherung

Schaft

Werkstoff:

Nußbaumholz, normal

Ausführung:

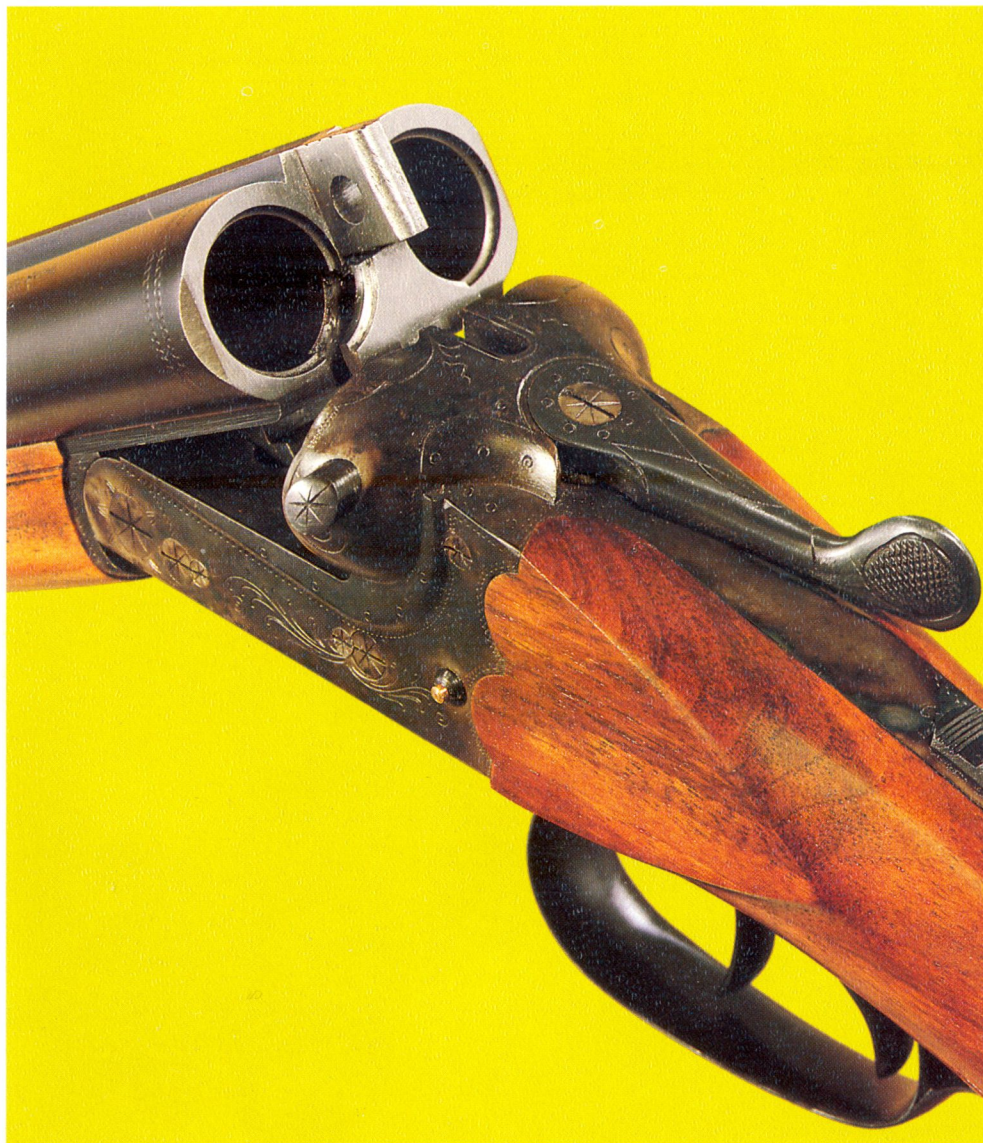
Pistolgriff mit Backe, Griffkappchen und
Schaftkappe

Fischhaut:

griffige Fischhaut am Pistolgriff

Finish:

geölt, Schellackpolitur



Maße:

Senkung an Nase und Kappe 38 und 65 mm;
Schränkung oben/unten 4/6 mm;
Schaftlänge 365 mm gemessen vom vorderen
Abzug bis Schaftkappenmitte

Vorderschaft:

mit Schnäpperverriegelung; griffige Fischhaut

Gravur

schlichte Arabesken mit Randstich- und
Schraubengravur

Masse:

Kaliber 12 ca. 3,1 kg

Kaliber 16 ca. 3,0 kg

Kaliber 20 ca. 2,7 kg

Ausstattung

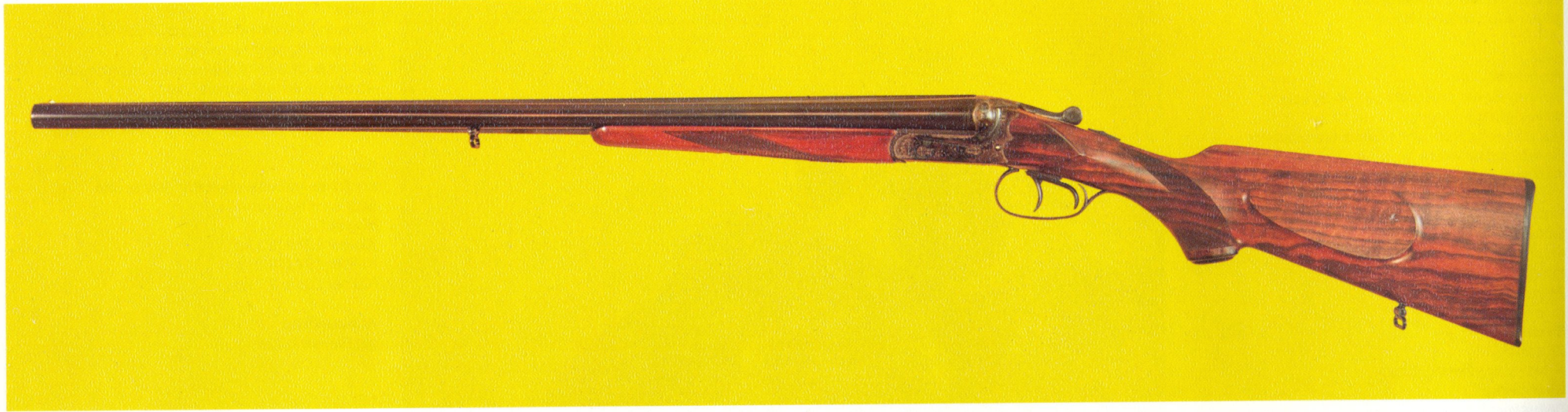
mit Riemenbügel

Modell 47E

Gebr. Merkel
Suhl



35/70E



Diese Doppelflinte entspricht dem Modell 8 (35/70), ist aber – wie auch die nachfolgend dargestellten – mit Holland-Holland-Ejektoren ausgestattet.

Technische Angaben siehe Tafeln I–IV



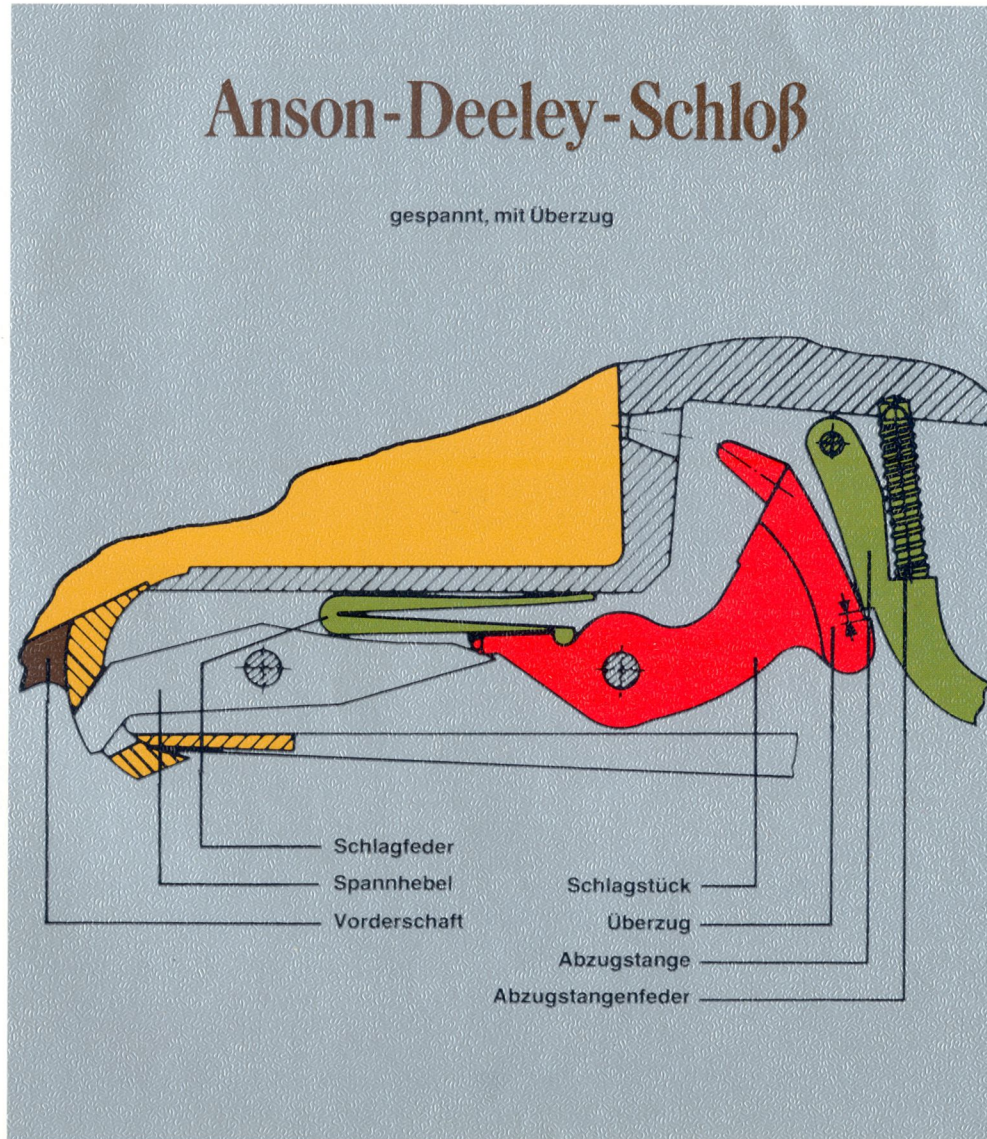
Sofern es sich nicht um Modelle mit Seitenschloß handelt, sind Suhler Doppelflinten mit Anson-Deeley-Schloß ausgestattet.

Wir möchten hier für den technisch interessierten Jäger und Waffenfreund kurz dessen Funktionsweise erläutern:

Bei diesem 1875 von den Engländern Anson und Deeley erfundenen Schloß befinden sich alle Teile im Verschußstück.

Beim Öffnen des Gewehres wird die Schlagfeder automatisch gespannt. Die Drehbewegung des Laufs wird auf den Schloßmechanismus und die Schlagfeder übertragen (Selbstspanngewehr).

- Der Spannhebel überträgt die kreisförmige Bewegung des Laufes mit Vorderschaft auf das Schlagstück, wodurch die Schlagfeder gespannt wird.
- Die Schlagfeder wandelt die Spannarbeit in Bewegungsenergie um und überträgt diese beim Entspannen auf das Schlagstück.
- Die Abzugstange tritt mit ihrer Rast in die Schlagstückrast und hält das Schlagstück in der gespannten Federstellung bis zum Augenblick des Auslösens fest.
- Die Abzugstangenfeder wird vom Führungsbolzen geführt und drückt die Abzugstange so, daß sich Schlagstück und Abzugstange ständig berühren, sobald die Abzugstangenrast nach dem Spannen der Schlagfeder in die Schlagstückrast tritt. Außerdem wird durch sie der Abzug in Ausgangsstellung bewegt bzw. gehalten.



● Der Abzug hebt die Abzugstange aus der Schlagstückrast und löst dadurch den Schuß aus.

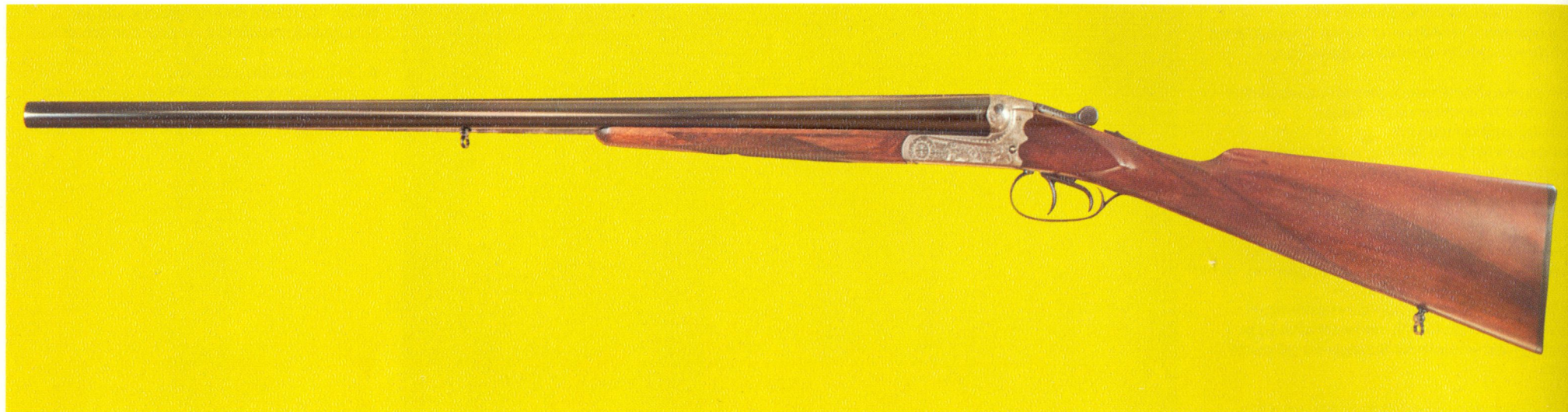
● Die Schloß-Schrauben sind Zylinderkopfschrauben mit Feinpassungen und dienen den Schloßteilen als Wellen.

Modell 147E

Gebr. Merkel
Suhl



74E



Ausführung wie Modell 47 E (35/70 E), jedoch ist bei diesem Modell der Systemkasten grau gebeizt und verfügt über eine Ornamentgravur mit Jagdmotiven. Abgebildet ist hier die Sonderausführung mit englischer Schäftung.

Technische Angaben siehe Tafeln I–IV

Modell 76E



122

Gebr. Merkel
Suhl

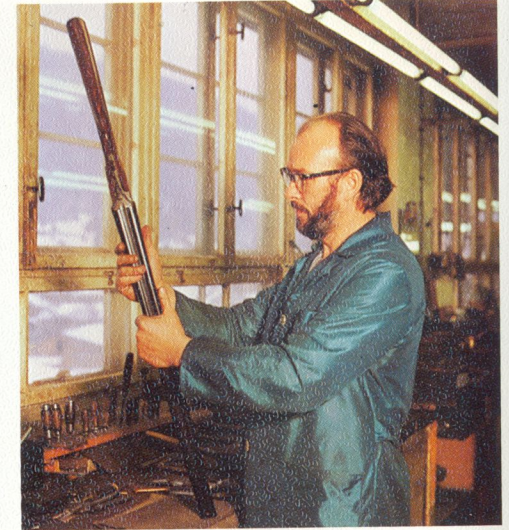
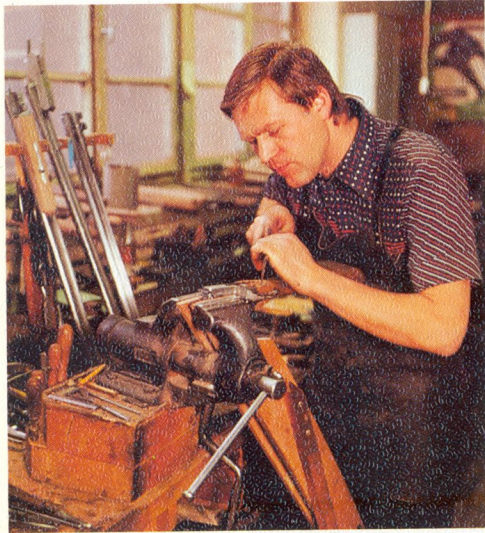


Charakteristisch für diese Doppelflinte sind die Seitenplatten, die mit reichhaltiger Ornamentgravur und Jagdszenen verziert sind. Auch Laufwurzel, Abzugsbügel und Verschußhebel sind kunstvoll graviert.

Technische Angaben siehe Tafeln I–IV

Unsere Tradition:

Qualität ist Trumpf



Ausgezeichnet mit Goldmedaillen
der Leipziger Messen



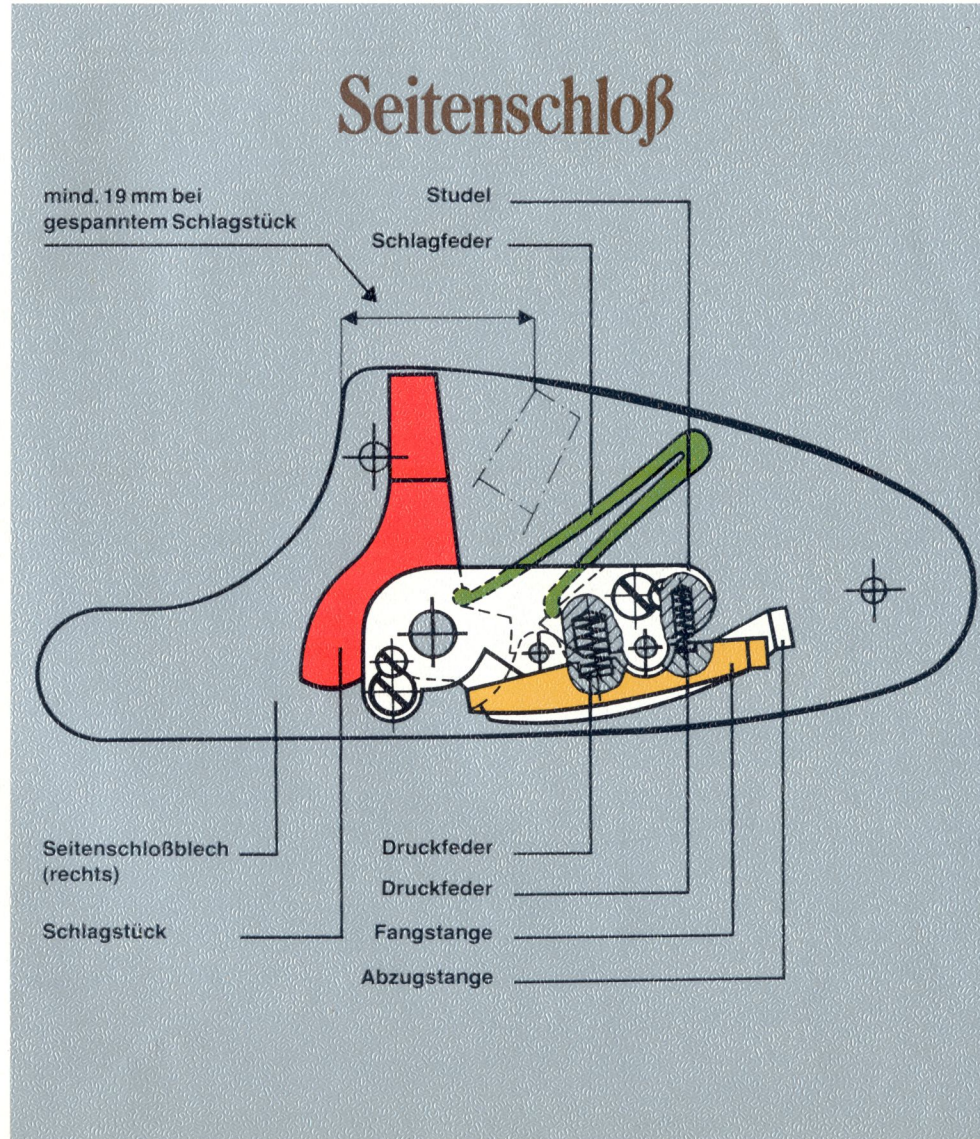


Bevor die einzelnen Modelle der Suhler Seitenschloß-Doppelflinten vorgestellt werden, möchten wir diese Schloßart näher betrachten: Im Gegensatz zum Anson-Deeley-Schloß sind hier alle Schloßteile – außer dem Spannhebel und dem Abzug – auf Seitenblechen angeordnet, die seitlich teils im Verschlußstück, teils im Schaft eingelassen sind. Die Drehbewegung des Laufes beim Öffnen des Gewehrs wird wie beim Anson-Deeley-Schloß durch den Spannhebel auf das Schlagstück und den beweglichen Federschenkel übertragen. Dadurch wird die Schlagfeder gespannt. Die Abzugstange hält das Schlagstück fest, bis der Schuß abgegeben werden soll.

Eine sogenannte Fangstange liegt parallel zur Abzugstange. Sie hat die Aufgabe, ein ungewolltes Auslösen des Schusses, z. B. bei Rastenbruch usw., zu verhindern.

Nach erfolgtem Schuß springt das Schlagstück etwas zurück, und die Bolzenspitze, die hier vom Schlagstück getrennt ist, tritt aus dem Zündhütchen der Patrone heraus.

Dieses Schloßsystem vereinigt höchste Präzision und Verarbeitungsqualität – ist beste Handarbeit.



Schloßteile und ihre Aufgaben

- Das Seitenschloßblech dient zur Aufnahme der Schloßteile (außer Spannhebel und Abzug)
- Spannhebel, Schlagstück, Schlagfeder, Abzugstange, Abzugstangenfeder, Abzug und Schrauben haben die gleichen Aufgaben wie am Anson-Deeley-Schloß.
- Die Fangstange hat eine Sicherheitsfunktion insbesondere bei Rastenbruch oder starker Erschütterung. Sie verhindert dabei das Selbstauslösen eines Schusses.
- Die Studel ist eine Deckplatte, die zur Führung der Schloßteile dient; außerdem bildet sie das Lager für Abzugstangen-, Fangstangen- und Schlagstückwelle; sie ist mit 2 Schrauben auf dem Seitenschloßblech befestigt.

Modell 47S

Gebr. Merkel
Suhl



Alle weiteren Suhler Seitenschloß-Doppelflinten entsprechen funktionell dem Modell 47 S. Sie unterscheiden sich hinsichtlich Gravur, Schaftholzqualität und Schaftausführung. Die Modelle 247 S, 347 S, 447 S und 547 S besitzen englische Schäftung mit griffiger Fischhaut am Schafthals; Schaftkappensohle mit geschnittener Fischhaut. Das Modell 547 S verfügt über Seitenschlosse, die ohne Werkzeug herausnehmbar sind.

(siehe auch Tafeln I–IV)



Konstruktiver Grundaufbau

Lauf

Werkstoff:

Spezial-Gewehrlaufstahl „ESW-Spezial“

Verbindung:

mechanische Hart- und Weichlotverbindung,
Demibloc-Bauweise

Kaliber:

12, 16 und 20; rechter Lauf Halbchoke, linker Lauf
Vollchoke

Schußleistung:

entsprechend Tafel V bzw. VI

Länge:

Kaliber 12 und 16: 710 mm, Kaliber 20: 680 mm

System

Zündung:

indirekt durch Schlagbolzen

Spannung:

Selbstspanner mit Spannhebeln

Schloß

Seitenschloß System Holland & Holland

Energieträger:

V-Blattfedern

Verschuß:

Greener-Verschuß kombiniert mit doppelter
Laufhakenverriegelung

Signalanzeige:

Rippe auf Schlagstückwelle

Sicherung:

automatische Abzugsicherung und Fangstangen

Schaft

Werkstoff:

Nußbaumholz Halbluxus

Ausführung:

Pistolgriff mit Backe, Griffkäppchen und
Schaftkappe

Fischhaut:

griffige Fischhaut am Pistolgriff

Finish:

Firnis-Ölschaft



Maße:

Senkung an Nase und Kappe 38 und 65 mm;
Schränkung oben/unten 4/6 mm; Schaftlänge
365 mm, gemessen vom vorderen Abzug bis
Schaftkappenmitte

Vorderschaft:

mit Schnäpperverriegelung, griffige Fischhaut

Gravur:

schlichte Arabesken mit Randstich- und
Schraubengravur

Masse:

Kaliber 12 ca. 3,1 kg

Kaliber 16 ca. 3,0 kg

Kaliber 20 ca. 2,9 kg

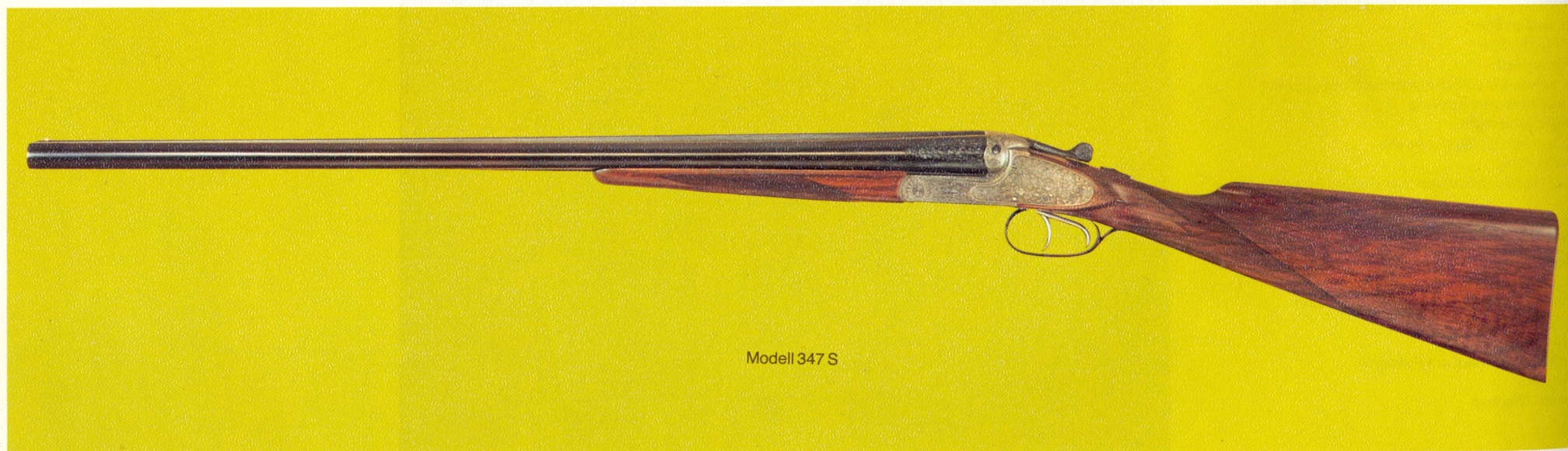
Ausstattung:

mit Riemenbügel

Modelle 147S

Gebr. Merkel
Suhl

247S · 347S



Modelle 447S

Gebr. Merkel
Suhl

547S



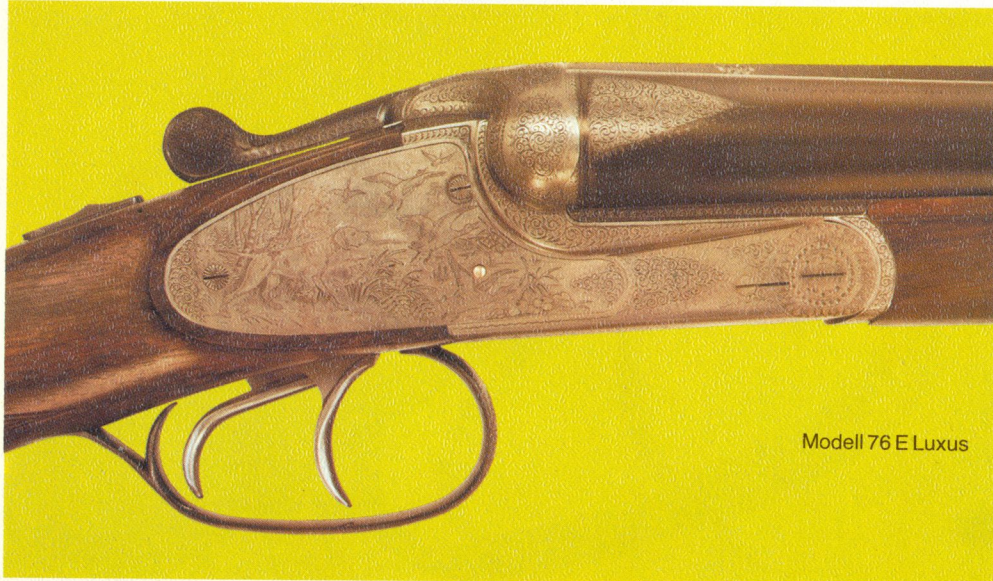
Modell 447 S

Modell 547 S

Modell 76E Luxus



Modell 76 E Luxus mit
mythologischen
Gravurmotiven (Diana-
Jagdszenen) auf den
Seitenplatten



Modell 76 E Luxus



Modell 76 E Luxus mit
kunstvoller
Flachstichgravur im
italienischen Stil
(sog. Schwarzjagd)

Modell 147S Luxus

Gebr. Merkel
Suhl



Feine Jagdgravur in
Flachstichausführung mit
Arabesken beim Modell
147 S Luxus



Modell 147 S Luxus mit
Reliefgravur (Tiere in
Silber), reichhaltiger
Schaftverschneidung und
Elfenbeineinlagen

Modell 8 Luxus

Gebr. Merkel
Suhl



Modell 8 Luxus im englischen Design mit feiner Arabeskengravur und Schaftverschneidung in natureller Darstellungsweise mit farbigen Motiven



Konstruktive Unterscheidungsmerkmale

Tafel I

Modellbezeichnung	Abzugsystem	Verriegelungs-system	Visierung	Sicherung	Schloßsystem	Auswerfersystem	
127	Doppelabzug	doppelte Laufhaken-verriegelung	divergierende Visierschiene mit konvexer Visierschiene, Mündungspierlkorn	automatische Abzug- und Schlagstück-fangsicherung	Anson-Deeley-Schloß mit obenliegenden Stangen	ohne	
8 (35/70)		Greener-Verschluß kombiniert mit doppelter Laufhaken-verriegelung					automatische Abzugsicherung und Fangstangen
47 E (35/70 E) 147 E (74 E) 76 E (122)				Seitenschloß ohne Werkzeug heraus-nehmbar (mit Zella-Mehlis-Effekt)			
47 S, 147 S, 247 S, 347 S, 447 S							
547 S							

Oberflächenbehandlung

Tafel II

Modellbezeichnung	Verschluß-stück	Lauf, komplett	Abzugs-blech	Abzugs-bügel	Schnapper-kasten	Schnapper-haken	Eisen-vorderschaft	Verschluß-hebel	Riemen-bügel	Seiten-schloßblech	blinde Bleche	Abzüge	alle innen-liegenden Teile	gb = grau gebeizt be = bunt eingesetzt br = brüniert mbl = metallisch blank poliert
127	be	br	be	br	be	be	be	br	br	•	•	br	br	
8 (35/70), 47 E (35/70 E)														
147 E (74 E)	gb		gb	gb	gb	gb	gb	br	br	gb	gb	mbl		
76 E (122)														
47 S, 147 S, 247 S, 347 S, 447 S, 547 S														

Gravuren

Tafel III

Modellbezeichnung	Gravurausführung
127	einfache Arabeskengravur
8 (35/70), 47 E (35/70 E), 47 S	schlichte Arabesken mit Randstich- und Schraubengravur
147 E (74 E), 147 S	feine Jagdgravur mit Arabesken- und Randstichgravur
76 E (122)	Jagdgravur mit Niederwild und Arabesken
247 S	englische Arabesken, große Bogen, mit ausgestochenem Grund
347 S	englische Arabesken, mittlere Bogen, mit ausgestochenem Grund
447 S	englische Arabesken, kleine Bogen, mit ausgestochenem Grund
547 S	feine Flachstichgravur mit kleinen Arabesken im original englischen Stil mit Blumenbuketten und bandartigen Einfassungen; Verschlussstück und Seitenschloßplatten sowie Abzugbügel mit feiner Golddrahtumrandung

Tafel IV

Fettgedruckte Längen sind Standardausführung.
76 mm tiefe Patronenlager gegen Mehrpreis

Flintenkaliber

Kal.	Patronenlagertiefe mm		Kaliber Ø mm	
			min.	max.
12	70	76	18,2	18,6
16	70	•	16,8	17,2
20	70	76	15,7	16,1

Schußleistungen

Schrotschuß/Tafel V

- VZ gegen Mehrpreis
- Die maßliche Ausführung der Choke bzw. der Bohrung hinsichtlich Verengung, Länge der Verengung, Kegelanstieg usw. **ist grundsätzlich werksintern**. Entscheidend für die Beurteilung der Trefferleistung sind die prozentualen Trefferergebnisse entsprechend Tafel V.
- Die angegebenen Trefferprozente sind als Durchschnittswerte **von mindestens 5 Schuß zu verstehen**, geschossen mit Schrotpatronen des VEB Sprengstoffwerk Schönebeck (Elbe), DDR.

Kennzeichnung	Choke	Treffer	Distanz
1/1	Voll-Choke (Full-Choke)	über 70–75	35
3/4	Dreiviertel-Choke (improved modified-Choke)	über 65–70	
1/2	Halb-Choke (modified-Choke)	über 60–65	
1/4	Viertel-Choke (quarter-Choke)	über 55–60	
VZ	Verbesserte Zylinderbohrung (improved cylinder bore)	über 45–50	

- Schrotkorn- \varnothing und Schrotvorlage für Jagdwaffen = \varnothing 3,5 mm, 36 g
- Das Einschießen und die Schrotschußbeurteilung erfolgen für Jagdflinten auf 16-Felder-Scheibe

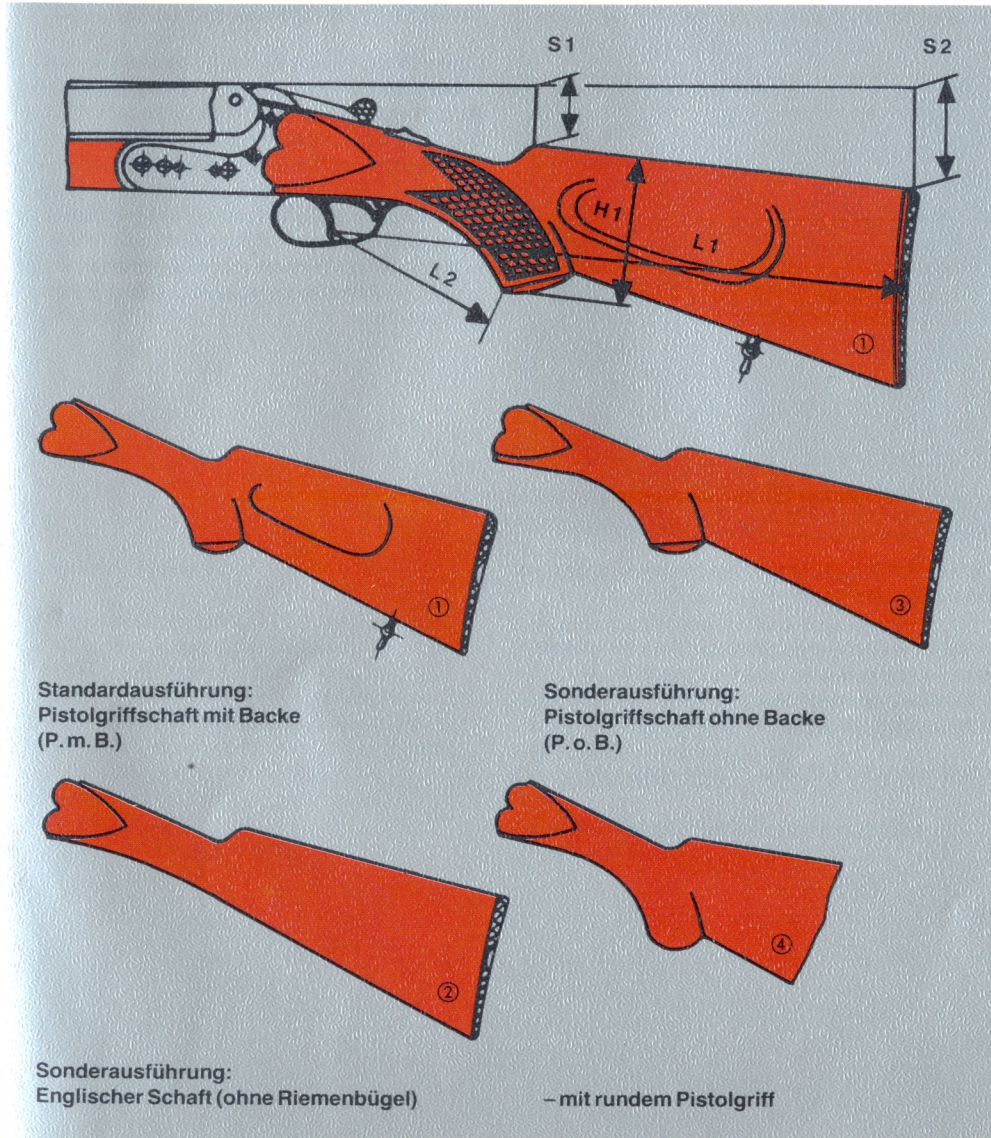
Flintenlaufgeschoß (FLG)/Tafel VI

- Besteht die Absicht, aus den Schrotläufen auch FLG zu verschießen, so ist dies bei der Bestellung besonders zu vermerken. Nur wenn diese Anforderung gestellt wurde, wird das Einschießen mit FLG vorgenommen.
- Die Ausführung mit Schußleistung für FLG erfolgt gegen Mehrpreis

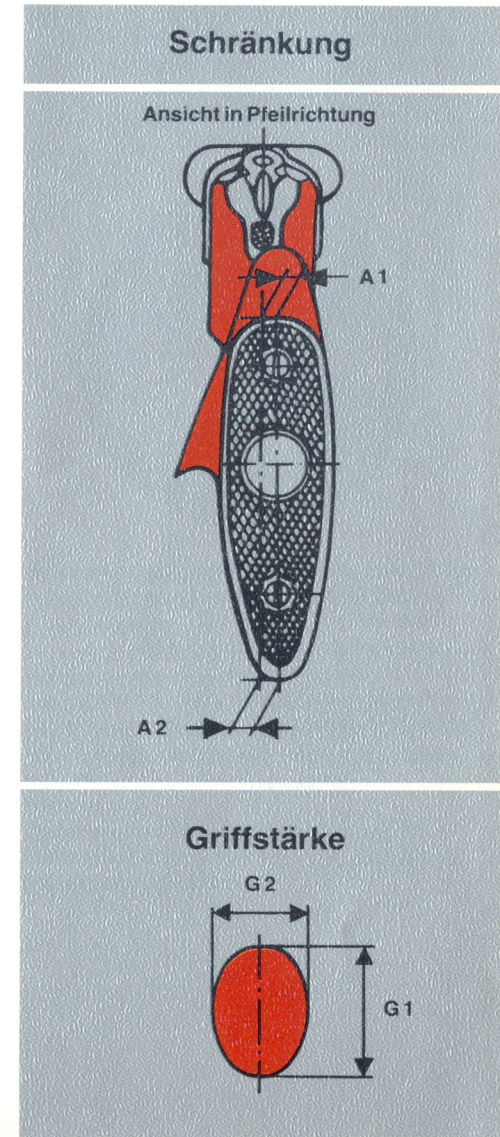
Merkmal	Parameter
Schußanzahl	3
Distanz	35 m
Haltepunkt	identisch mit Zielpunkt (Fleckschuß)
Streukreis- \varnothing	max. 200 mm \varnothing
Treffpunktlage (TPL)	zul. Abweichung des Streukreismitelpunktes vom Halte- bzw. Zielpunkt <ul style="list-style-type: none"> ● vertikal nach oben = 5 cm ● horizontal nach beiden Seiten = 5 cm

- Alle Flinten werden werkseitig mit 10–15 cm Hochschuß eingeschossen (Zielen mit etwa $\frac{1}{3}$ sichtbarer Schienenlänge auf Haltepunkt, **der etwa 10 cm unter dem Treffpunkt liegt**).

Schaftausführungen Maße·Formen



Angaben in mm		Schaftausführung		
Senkung	S1	38		
	S2	65		
Rechts-schränkung (cast off)	A1	4		
	A2	6		
Längen	L1	365		
	L2	110		
Höhe	H1	90		
	bei Kal.	12	16	20
Griff-stärken	G1	39	39	38
	G2	30	30	28
Pitch	ca.	70–80		
Schulteranlage		Plastkappe		

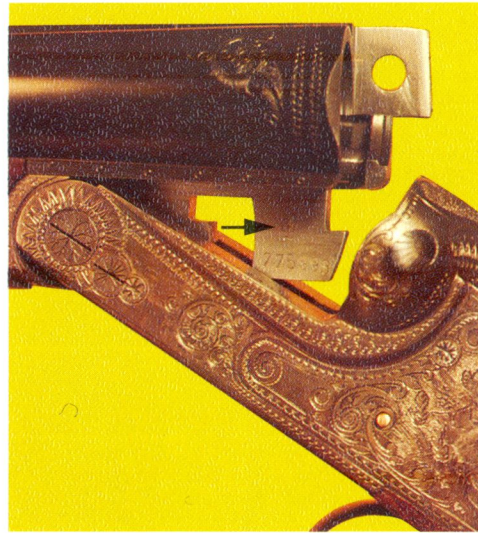


Garantie · Service · Qualitätsnachweis

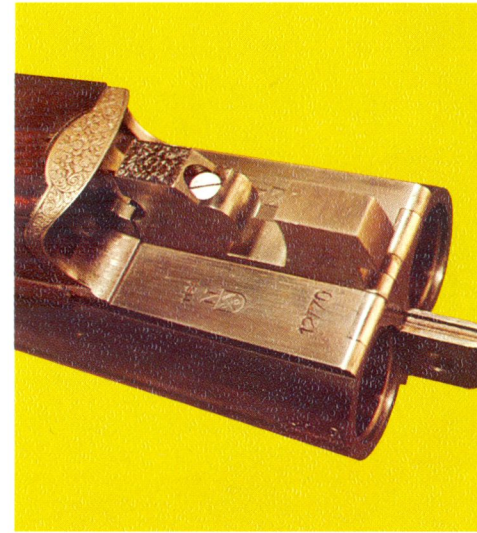
Suhler Doppelflinten werden mit einem Gewehrpaß und anhängendem Garantieschein geliefert. Jeder Waffe wird eine **5jährige Garantiezeit** zu den angegebenen Bedingungen gewährt. Wenden Sie sich bei Garantieansprüchen vertrauensvoll an Ihr Fachgeschäft.



Suhl-Service ist in allen Ländern gewährleistet, in die wir exportieren. Er bezieht sich sowohl auf Garantieansprüche als auch auf Reparaturmöglichkeiten nach Ablauf der Garantiezeit. In Sonderfällen, z. B. Neuanfertigungen von Läufen, erfolgt dieser Service vom Herstellerwerk in Suhl direkt.



Suhler Doppelflinten sind **Spitzenerzeugnisse**. Sie tragen das staatlich verliehene **Gütezeichen der Deutschen Demokratischen Republik**.



Jeder Lauf ist staatlich geprüft entsprechend den internationalen Festlegungen der C. I. P.¹⁾

¹⁾ C. I. P. = Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes à feu portatives (Ständige Internationale Kommission zur Prüfung von Handfeuerwaffen)

Mitgliedschaft der DDR seit 10. 12. 1975

Verstärkte Beschußprüfung

Suhler Doppelflinten werden generell mit einem Beschußdruck bei

- Kaliber 12 mit 850 bar
- Kaliber 16 mit 900 bar
- Kaliber 20 mit 950 bar

der staatlich vorgeschriebenen Haltbarkeitsprüfung entsprechend den Festlegungen der C. I. P. unterzogen. Auf Wunsch wird gegen Mehrpreis auch die verstärkte Beschußprüfung mit 1200 bar durchgeführt.

Sonderwünsche · Informationen

Gravuren mit Edelmetalleinlagen

Auf Wunsch werden bei Reliefgravuren mit Tierszenen die Tiere in Gold- oder Silbereinlage ausgeführt (pauschliert). Vom Besteller ist dafür das Edelmetall zur Verfügung zu stellen. Für eine entsprechende Gravur werden ca. 20–25 g Feingold (999) bzw. -silber (999) benötigt, welches zweckmäßigerweise in Blechform 0,6 mm dick beschaffen sein muß. Auch Verzierungen in Form feiner linienförmiger Gold- oder Silberdrahteinlagen sind möglich. Dazu wird Edelmetalldraht von \varnothing 1 mm benötigt.



Monogramm-Schildchen

Für das persönliche Monogramm oder Wappen ist ein Schildchen vorgesehen, welches auf Wunsch bei Luxusausführungen auf der Unterkante des Schaftes im Abstand 120 mm von der unteren Spitze der Schulteranlage eingelassen wird. Das Material (Gold, Silber) soll mit den Gravureinlagen übereinstimmen und ist vom Auftraggeber beizustellen. Benötigt werden dafür folgende Abmessungen:
23 × 18 mm; 1,5 mm dick = 7,5 g

Pistolgriffkämpchen aus Elfenbein

Für Luxusausführungen werden auf Wunsch Pistolgriffkämpchen aus Elfenbein angebracht und mit attraktiven Reliefmotiven versehen. Das Material ist vom Kunden zur Verfügung zu stellen. Benötigt wird dafür Elfenbein rißfrei in folgender Mindestabmessung:
46 × 35 mm; 8 mm dick

Scheibenabschnitt muß in Längsrichtung des Zahnes erfolgen.

Firnis-Ölschaft

Alle Suhler Seitenschloß-Flintenschäfte sind durch Firnisölfinish wetterbeständig. Auch Gewehrschäfte für die Modelle mit Anson-Deeley-Schloß sind auf Wunsch mit firnisgeöltem Schaft lieferbar (Mehrpreis).

Schwestergewehre

Für Suhler Doppelflinten besteht die Möglichkeit der paarweisen Bestellung als Schwestergewehr. Grundsätzlich gleichen sich dabei die beiden Gewehre des jeweiligen Paares im Normalfall hinsichtlich

- maßlicher Ausführung (mm)
- Masse (kg)
- Balance
- Schußleistung
- Gravur (englische Arabesken)

Im Falle, daß Jagdgravur gewünscht wird, überlassen wir es dem Besteller, sich für gleichende oder unterschiedliche Motive zu entscheiden.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, bei Doppelflinten-Paaren unterschiedliche Schußleistungen vorzusehen. Alle Schwestergewehre sind auf Lauf, Basküle und Vorderschaft mit den Ziffern 1 und 2 gekennzeichnet, damit die Gewähr gegeben ist, daß nur die jeweils zusammengehörenden Baugruppen zusammengesetzt werden. Sie sind untereinander von einem zum anderen Gewehr nicht austauschbar. Beide Gewehre haben unterschiedliche, hintereinander folgende Nummern, mit denen die Baugruppen signiert sind.

Suhler Jagdwaffen

Doppelflinten

Hersteller:



VEB
Fahrzeug- und
Jagdwaffenwerk
Ernst Thälmann Suhl

DDR-6000 Suhl
Auenstraße 5

Fernruf:
Sammelnummer 5110
Telex: 62206

Deutsche
Demokratische
Republik

Überreicht durch:



Exporteur:



Exportkontor
Suhler Jagdwaffen
DDR-6000 Suhl
Wilhelm-Pieck-Straße 16



Transportmaschinen
Export-Import
DDR-1080 Berlin
Johannes-Dieckmann-
Straße 11/13

DEWAG DRESDEN · GW 21
Regie: Wagner, Foto: Sebb, Halir, Lehmann
Gestaltung: Eckart

Ag. 21/129/88

